



DSGVO
DSG
ePrivacy

SEMINARE
DATENSCHUTZ
ARGE DATEN

FRÜHJAHR
2019

AUSBILDUNG ZUM **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN** MIT ARGE DATEN ZERTIFIKAT

DATENSCHUTZ GRUNDLAGEN | 9. 4. 2019

DATENVERWENDUNG IM UNTERNEHMEN | 10. 4. 2019

DATENSCHUTZ UND IT-SICHERHEIT | 11. 4. 2019

DATENSCHUTZ INTERNATIONAL & PRAXIS | 24. 4. 2019

 **ARGE DATEN**

<http://seminar.argedaten.at>

EDITORIAL

DIE DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG WIRD EIN JAHR ALT

Auf ein turbulentes erstes Jahr kann die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zurückblicken. Nach hektischen Vorbereitungen, politischen Turbulenzen im pränatalen Stadium startete am 25. Mai 2018 die DSGVO ... und die Welt blieb bestehen.

Die großen US-Internetkonzerne blieben offensichtlich unbeeindruckt. Legendär die Antwort des Facebook-Zampanos Marc Zuckerbergs vor dem US-Kongress.

„Werden Sie angesichts der letzten Datenskandale [vulgo Cambridge Analytica] Ihr Geschäftsmodell ändern?“ Nein, lautete die erwartbare und durchaus ehrliche Antwort.

„Werden Sie angesichts der Datenschutz-Grundverordnung Ihr Geschäftsmodell ändern?“ Diese Frage verabsäumte das Europäische Parlament denselben Marc Zuckerberg wenig später zu fragen.

Nein, wäre wohl seine Antwort gewesen.

INFORMATIONSPROZESSE NEU GESTALTEN!

Besonders große Unternehmen haben den Grundgedanken der DSGVO früh erkannt und die Jahre 2016-18 genutzt ihre internen Informationsprozesse neu zu überdenken, zu straffen und überflüssigen Datenmüll abzuwerfen. Einzelne Unternehmen haben bis zu 90% ihrer Altdaten entsorgt. Hier hat die DSGVO einen überaus nützlichen Beitrag geleistet.

Vielen mittleren Betrieben steht jedoch die Neuorganisation ihrer Informationsprozesse noch bevor. Sie haben die Hausaufgaben noch nicht erledigt. Sie glaubten mit einigen zusätzlichen Formularen und Listen haben sie ihre Datenschutzverantwortung erfüllt und sind fit im globalen Wettbewerb um Informationsressourcen. Eine Fehleinschätzung, die wohl nicht mit höheren Datenschutzstrafen geahndet wird, aber mit einem Verlust an Wettbewerbsfähigkeit.

DATENSCHUTZ-LEHRGANG MIT INTEGRATIVEM ANSATZ

Genau auf die Integration in die Informationsverarbeitung legt der ARGE DATEN Lehrgang größten Wert. Ganz im Gegensatz zu manchen Pseudo-Kursen, die Datenschutz auf Ausfüllen von Formularen, Einkauf von Datensicherheit oder möglichst raffinierte Geschäftsbedingungen reduzieren.

DATENSCHUTZ ERFORDERT TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Moderne Datenschutzerfordernisse lassen sich ohne technische Unterstützung nicht bewältigen. Authentisierungsverfahren, Integritätsmaßnahmen, Design-Konzepte, Risiko-Analysen und smarte Lösungen für Langzeitarchivierung sind notwendig. Alle diese Themen werden im Lehrgang behandelt.

Dr. Hans G. Zeger, Obmann ARGE DATEN



AUSBILDUNGSREIHE „DATENSCHUTZ-VERANTWORTLICHER“

NEU! WENIGER BÜROKRATIE MEHR VERANTWORTUNG

Mit der DSGVO können Datenverarbeiter flexibler als bisher persönliche Daten verarbeiten. Sie müssen keine bürokratischen Meldungen durchführen. Jeder Betrieb entscheidet, wie er mit persönlichen Daten umgeht und zu welchem Zweck er sie verwendet. Die Verarbeitung muss FAIR, TRANSPARENT und gemäß dem Minimalitätsprinzip erfolgen. Das erfordert laufend internes Datenschutzmanagement und Datenschutzfolgenabschätzung statt sinnleerer Formularwirtschaft.

VORTEIL EINES DATENSCHUTZ-VERANTWORTLICHEN

Jedes Unternehmen MUSS einen Datenschutz-Verantwortlichen haben. Die Aufgaben des Datenschutz-Verantwortlichen sind vielfältig: er informiert die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter, berät bei der Datenschutz-Folgenabschätzung, koordiniert und setzt notwendigen Datenschutzmaßnahmen im Unternehmen um, koordiniert Fristen und Verpflichtungen, gemäß DSGVO. Er ist Ansprechperson für die Datenschutzbehörde.

ERFAHRUNG ZÄHLT – GANZ BESONDERS BEIM DATENSCHUTZ

Seit 2006 organisiert die ARGE DATEN mit großem Erfolg die Ausbildungsreihe „betrieblicher Datenschutzbeauftragter“ (mehr als 650 Absolventen und über 3500 Teilnehmer an unseren Modulen).

Die Vortragenden des Lehrgangs sind namhafte Experten aus Universität und Wirtschaft. Auf diese Weise kann fundiertes Fachwissen und klarer Praxisbezug garantiert werden. Die Ausbildungsreihe wird laufend an neue Entscheidungen und Entwicklungen angepasst.

DAS RICHTIGE BEIM DATENSCHUTZ TUN!

Der Lehrgang der ARGE DATEN behandelt Planung, Umsetzung und Tagesgeschäft des Datenschutz-Verantwortlichen. Mit der praxisnahen Ausbildung zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten sind Sie bestens auf die neuen Herausforderungen vorbereitet.

MODULARE AUSBILDUNGSREIHE

Der Lehrgang besteht aus fünf in sich abgeschlossenen Modulen, die laufend angeboten werden. Die ersten vier Module können zu beliebigen Zeiten besucht werden, das Abschlussmodul ist ein Intensiv-Workshop und setzt den Besuch der anderen vier Module voraus. Hier kann das erworbene Wissen aktiv umgesetzt werden. Durch den Lehrgang erhalten unsere Teilnehmer Lösungsstrategien für höchst unterschiedliche Datenschutzfragen.

9.00
bis
17.00
Uhr

SEMINAR DATENSCHUTZ GRUNDLAGEN

9. APRIL
2019

DATA
BREACH

PRAXIS, ENTSCHEIDUNGEN, PERSPEKTIVEN

Das eintägige Seminar gibt eine kompakte Einführung in die wichtigsten Datenschutzgrundlagen und die rechtlich-organisatorischen Datensicherheitsanforderungen gem. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem neuen österreichischen Datenschutzgesetz (DSG).

TERMIN | ZEIT | ORT

9. APRIL 2019 | 9.00 - 17.00 UHR

Registrierung: 8.30 - 9.00 Uhr

HILTON GARDENINN VIENNA SOUTH

Hertha - Firnberg - Strasse 5, 1100 Wien

TAGESSEMINAR: EUR 650,- (inkl. Ust. 780,-)

Kombirabatt und Anmeldung - siehe letzte Seite

ONLINE: <http://seminar.e-monitoring.at/dsb>

PRAXIS

Im Abschnitt „Praxis“ wird ausführlich auf die Lösung praktischer Fragestellungen eingegangen, wie die Erfüllung der Informationspflichten, das Erstellen des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten, die Prüfung der Voraussetzung von Datenverarbeitungen, Zweckbestimmung und die Verwendung von Daten zu Werbezwecken. In welchem Rhythmus sind Daten zu aktualisieren und wann sind sie zu löschen?

ENTSCHEIDUNGEN

Unter „Entscheidungen“ werden die wichtigsten Datenschutzentscheidungen der letzten Zeit ausführlich besprochen und kommentiert. Unter anderem werden neueste Entscheidungen zu Datenschutz-Strafen, zum Auskunftsrecht, zur Datenveröffentlichung und Datenweitergabe behandelt. Insbesondere die erweiterten Informationspflichten.

PERSPEKTIVEN

Das Modul wird mit einem Ausblick auf zukünftige Datenschutzentwicklungen abgeschlossen.

THEMEN IM ÜBERBLICK

- Grundlagen und Grundbegriffe gemäß DSGVO und DSG
- Auf Datenschutzanfragen richtig reagieren
- Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten
- Informationspflicht bei Datenmissbrauch
- Zulässigkeit von Videoüberwachung
- Führung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten
- Erfüllung der Informationspflichten
- Zu welchen Zwecken dürfen Daten verarbeitet werden?
- Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung
- Welche Betroffenenrechte sind zu beachten?
- Konzernweiter Datenaustausch
- Welche zusätzlichen Privatsphäre-Bestimmungen sind zu beachten?
- Aufgaben und Rolle der Datenschutzbehörde
- Entschädigungsansprüche von Betroffenen
- Verpflichtungen des Auftragsverarbeiters
- Kontroll- und Strafbestimmungen gemäß DSGVO und DSG
- Entscheidungspraxis von Datenschutzbehörde und Gericht
- Gewährung des Rechts auf Information

REFERENT

DR. HANS G. ZEGER

Ist seit 1990 Obmann der ARGE DATEN, Geschäftsführer der e-commerce monitoring GmbH, Universitätslektor, seit 1996 Mitglied diverser Beiräte, u.a. im Informationsbeirat des Bundeskanzleramts, Forschungsbeirat des E-Center, im Normungsausschuss Datenschutzmanagementsysteme des österreichischen Normungsinstitutes, im Datenschutzrat, EU-Evaluator und Autor einschlägiger Studien und Bücher.



9.00
bis
17.00
Uhr

SEMINAR DATEN- VERWENDUNG IM UNTERNEHMEN

10. APRIL
2019

DATENSCHUTZ-
MANAGEMENT

VEREINBARUNGEN, INFORMATIONSPFLICHTEN, MASSNAHMEN

Die Veranstaltung konzentriert sich auf die besonderen Anforderungen der betrieblichen Datenverwendung. Bei umfassendem Einsatz von Internettechniken ergibt sich die Verpflichtung Betriebsvereinbarungen abzuschließen, weiters sind Informationspflichten nach dem eCommerceGesetz u. Mediengesetz zu beachten.

TERMIN | ZEIT | ORT

10. APRIL 2019 | 9.00 - 17.00 UHR

Registrierung: 8.30 - 9.00 Uhr

HILTON GARDENINN VIENNA SOUTH

Hertha - Firnberg - Strasse 5, 1100 Wien

TAGESSEMINAR: EUR 650,- (inkl. Ust. 780,-)

Kombirabatt und Anmeldung - siehe letzte Seite

ONLINE: <http://seminar.e-monitoring.at/dsb>

REFERENTEN

DI MAG. JUR. DIETER KRONEGGER¹

Experte zum österreichischen Datenschutzgesetz, seit Anfang 2005 selbstständiger Internet Consultant. Zuvor stellvertretender Leiter der Rechtsabteilung der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR), Co-Autor des Buchs „Das neue österreichische Telekommunikations- und Rundfunkrecht“.

DR. HANS G. ZEGER²

Seit 1990 Obmann der ARGE DATEN, Geschäftsführer der e-commerce monitoring GmbH, Universitätslektor, seit 1996 Mitglied diverser Beiräte, u.a. im Informationsbeirat des Bundeskanzleramts, Forschungsbeirat des E-Center, im Normungsausschuss Datenschutzmanagementsysteme des österreichischen Normungsinstitutes, EU-Evaluator und Autor einschlägiger Studien und Bücher.



THEMEN IM ÜBERBLICK

- Wie ist Datenverarbeitung innerbetrieblich zu organisieren?
- Welche Bedeutung haben Privacy Statements?
- Wann sind bei Datenverarbeitungen Betriebsvereinbarungen erforderlich?
- Wie ist mit Mitarbeiterdaten umzugehen?
- Unter welchen Voraussetzungen dürfen Bilder von Mitarbeitern verwendet werden?
- Welche Verantwortung kommt Geschäftsführung, System-Administratoren und Mitarbeitern zu?
- Wie können Haftungsrisiken sinnvoll begrenzt werden?
- Welches Schadenersatzrecht ist anzuwenden?
- Wie ist auf Auskunftswünsche von Behörden zu reagieren?
- Welche arbeitsrechtlichen Vereinbarungen sind bei der Internetnutzung zu beachten?
- In welchem Umfang ist Mail- und Webfilterung zulässig?
- In welchem Umfang ist die Veröffentlichung von Mitarbeiterdaten im Intranet/Internet zulässig?
- Welche eCommerce-Bestimmungen betreffen Webseiten von Unternehmen und sonstigen Organisationen?
- Welche Informationspflichten ergeben sich aus dem Medienrecht?
- Welche Wettbewerbsregeln sind bei Veröffentlichungen im Internet zu beachten?
- ISO-Draft Datenschutz-Normierung
- Haftung des Unternehmens bei Datenmissbrauch, für missbräuchliche Verwendung des Internets durch Mitarbeiter (Musikdownload, Verbreitung illegaler Inhalte über Firmenserver)
- EU-Datenschutzrichtlinie zur Kommunikation und ihre innerbetriebliche Bedeutung (ePrivacy)
- Bedeutung von Spam und sonstiger unerwünschter Kommunikation
- Welche Cybercrime-Bestimmungen gelten?

9.00
bis
17.00
Uhr

SEMINAR DATENSCHUTZ & IT-SICHERHEIT

11. APRIL
2019

RISIKO-
MANAGEMENT

TERMIN | ZEIT | ORT

11. APRIL 2019 | 9.00 - 17.00 UHR

Registrierung: 8.30 - 9.00 Uhr

HILTON GARDENINN VIENNA SOUTH

Hertha - Firnberg - Strasse 5, 1100 Wien

TAGESSEMINAR: EUR 650,- (inkl. Ust. 780,-)

Kombirabatt und Anmeldung - siehe letzte Seite

ONLINE: <http://seminar.e-monitoring.at/dsb>

REFERENTEN

DR. ULRICH BAYER¹

Sicherheitsexperte bei Secure Business Austria (SBA) und auf Analysen von Schadsoftware, Penetrationstests, Sicherheitsbewertungen und sichere Anwendungsprogrammierung spezialisiert. Er ist Certified Information Systems Security Professional (CISSP) und zertifizierter ÖNORM Auditor.

DR. HEINRICH KERSTEN²

Ehemaliger Leiter der Zertifizierungsstelle der T-Systems in Bonn sowie der Prüf- und Bestätigungsstelle für das Signaturgesetz. Davor war er leitender Regierungsdirektor beim BSI und dort u.a. für das Thema Sicherheitszertifizierung zuständig.

MAG. KRZYSZTOF MÜLLER³, CISA, CISPP

Executive Consultant bei NTT Security (Austria) GmbH. Davor leitete er die Information & Data Security bei A1 Telekom Austria und hat den Aufbau des Information Security Management System (ISMS) geleitet, welches nach dem ISO 27001 Standard zertifiziert wurde. Er unterrichtet IT Compliance an der Fachhochschule St. Pölten.

DR. HANS G. ZEGER⁴

Seit 1990 Präsident der ARGE DATEN, Geschäftsführer der e-commerce monitoring GmbH, Mitglied verschiedener Beiräte, u.a. im Informationsbeirat des Bundeskanzleramts, Lektor am Juridikum Wien, Autor einschlägiger Bücher und Studien.

ANFORDERUNGEN, KONZEPTE, UMSETZUNG

Die Tagesveranstaltung informiert über organisatorische und technische Anforderungen zur IT-Sicherheit, Sicherheitsstandards, Basissicherheit und Erweiterungen, Konzepte und Umsetzung von IT-Sicherheit, Grundlagen einer optimalen Security Policy.

IT-SICHERHEIT - GRUNDLAGEN GEMÄSS DSGVO

DR. HANS G. ZEGER, ARGE DATEN

Der Art 32 DSGVO ist der Ausgangspunkt der gesetzlich geforderten IT-Sicherheitsmaßnahmen.

- Welche Mindest-Anforderungen sind zu erfüllen?
- Wie können Datenschutz-Risikomanagement und Folge-Abschätzung durchgeführt werden?
- Welche Maßnahmen sind im Zusammenhang mit Privacy by Design zu setzen?
- Welche Vereinbarungen sind mit Mitarbeitern zu treffen?
- Welche Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten?
- Die österreichische Norm zum Datenschutz-Management
- Sonderregelungen zur IT-Sicherheit (eGovernment, Gesundheitstelematik, elektronische Rechnungslegung)

AUFBAU EINES INFORMATIONSSICHERHEITS-MANAGEMENTSYSTEMS

DR. HEINRICH KERSTEN, CE-CONSULTING

Funktionierende Informationssicherheit erfordert den Aufbau eines strukturierten Managementsystems. Mit dem IT-Grundschutz bietet das deutsche Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) seit 1994 eine Methode für das IT-Sicherheitsmanagement an. Mit ISO 27001 steht eine Norm zur Informationssicherheit zur Verfügung. Beide Systeme erlauben die DSGVO-konforme Erfüllung der wichtigsten Sicherheitsanforderungen.

ISO 27001 IN DER BETRIEBLICHEN PRAXIS

MAG. KRZYSZTOF MÜLLER, NTT SECURITY (AUT) GMBH

Mag. Müller berichtet über die Erfahrungen beim Aufbau eines Information Security Management Systems (ISMS) nach dem ISO 27001 Standard.

- Beweggründe für Zertifizierung des Betriebes
- Informationssicherheit - ganzheitlich betrachtet
- Nutzen eines zertifizierten Information Security Management Systems (ISMS)

AKTUELLE IT-SICHERHEITSRISIKEN IN DER PRAXIS

DR. ULRICH BAYER, SBA RESEARCH GMBH

Cyberattacken werden immer komplexer und effektiver. Am Beispiel der weit verbreiteten Ransomware-Attaken werden Grundlagen zum Erkennen und Abwehren von Cyberattacken vermittelt.



9.00
bis
17.00
Uhr

SEMINAR DATENSCHUTZ INTERNATIONAL & PRAXIS

24. APRIL
2019

STRAF-
PRAXIS

TERMIN | ZEIT | ORT

24. APRIL 2019 | 9.00 - 17.00 UHR
Registrierung: 8.30 - 9.00 Uhr

HILTON GARDENINN VIENNA SOUTH
Hertha - Firnberg - Strasse 5, 1100 Wien

TAGESSEMINAR: EUR 650,- (inkl. Ust. 780,-)
Kombirabatt und Anmeldung - siehe letzte Seite
ONLINE: <http://seminar.e-monitoring.at/dsb>

REFERENTEN

PROF. DR. NIKOLAUS FORGO¹

Leiter des Universitätslehrgangs für Informationsrecht & Rechtsinformation seit 1998 und Professor für Technologie- und Immaterialgüterrecht an der Universität Wien.

MICHAEL MRAK²

Abteilungsleiter der Datenschutz- und Geldwäschereibekämpfung bei Casinos Austria und den Lotterien. Er leitete den Aufbau der Vernetzung aller IT-Systeme von Casinos Austria. Er ist Lektor an der Fachhochschule der Wirtschaft in Graz.

MAG. MARKUS NEUMANN³

Seit 1992 in der IT-Abteilung des Wiener Allgemeinen Krankenhauses (Magistrat der Stadt Wien) tätig. Seit 2002 ist er Datenschutzbeauftragter im Wiener AKH.

RA MMAG. MICHAEL KRENN⁴

Experte in Datenschutz- und Grundrechtsfragen. Er ist Partner bei der Kanzlei Simonfay, Salburg & Krenn und Vorstandsmitglied der ARGE DATEN.



ERFAHRUNGEN, UNTERSCHIEDE, ENTWICKLUNGEN

Die Themenschwerpunkte des eintägigen Seminars sind Erfahrungen von betrieblichen Datenschutzbeauftragten, Anwendungs- und Gültigkeitsbereiche nationaler Datenschutzregelungen, Melde- und Genehmigungspflicht im internationalen Datenverkehr.

DATENSCHUTZ AUS EU-SICHT

PROF. DR. NIKOLAUS FORGO,
UNIVERSITÄT WIEN

- Europarechtliche Grundlagen der Datenschutz-Grundverordnung
- DSGVO und die Rolle des Datenschutzbeauftragten
- Wie realistisch sind einheitlicher Rechtsrahmen, weniger Bürokratie und einheitliche Rechtsdurchsetzung?
- Europarechtliche Vorgaben zum Datenschutz, internationale Entwicklungen in der Rechtsdurchsetzung in Datenschutzfragen (Fälle, Beispiele, nationale Unterschiede)

DATENSCHUTZDURCHSETZUNG INTERNATIONAL

RA MMAG. JUR. MICHAEL KRENN,
SIMONFAY, SALBURG & KRENN

- Internationaler Datenverkehr im Lichte der DSGVO
- Europarechtliche Entscheidungen zum Datenschutz
- Europäische Straf- und Prüfpraxis der Datenschutzbehörden

PRAXIS I DER BETRIEBLICHE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

MAG. MARKUS NEUMANN, AKH WIEN

- interne Datenschutzorganisation
- organisatorische und wirtschaftliche Positionierung des Datenschutzbeauftragten im Krankenhaus
- praktische Umsetzung von Datenschutzprojekten
- Durchsetzung der Betroffenenrechte (Patienten, Mitarbeiter)
- Die besonderen Datenschutz-Herausforderungen bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten und weiterer sensibler Daten

PRAXIS II EINFÜHRUNG EINES DATENSCHUTZ- MANAGEMENT-SYSTEMS (DSMS)

MICHAEL MRAK, CASINOS AUSTRIA

- Rollen und Aufgaben des DSMS
- Identifikation datenschutz-relevanter Objekte
- Maßnahmen zur Durchsetzung von Datenschutz

9.00
bis
17.00
Uhr

WORKSHOP DATENSCHUTZ IM BETRIEB

25. APRIL
2019

TERMIN | ZEIT | ORT

25. APRIL 2019 | 9.00 - 17.00 UHR

Registrierung: 8.30 - 9.00 Uhr

HILTON GARDENINN VIENNA SOUTH

Hertha - Firnberg - Strasse 5, 1100 Wien

TAGESSEMINAR: EUR 450,- (inkl. Ust. 540,-)

Kombirabatt und Anmeldung - siehe letzte Seite

ONLINE: <http://seminar.e-monitoring.at/dsb>

BLOCK I DATENSCHUTZ QUIZ

Das erlernte Datenschutz-Wissen wird anhand eines Fragebogens vertieft.

BLOCK II DISKUSSION VON MUSTERBEISPIELEN

Die Teilnehmer erarbeiten und präsentieren in Kleingruppen zu konkreten (anonymisierten) Fallbeispielen Lösungen

BLOCK III ERARBEITUNG EINER DATENSCHUTZ- FOLGENABSCHÄTZUNG

An Hand eines Datenverarbeitungs-Beispiels aus der Praxis wird die Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung gem. der Datenschutz-Grundverordnung geübt. Die Teilnehmer schätzen das Risiko der Datenverarbeitung selbst ein und bestimmen geeignete technische und organisatorische Abhilfemaßnahmen.

BLOCK IV FALLBEISPIEL INTERNATIONALER DATENVERKEHR

Die Teilnehmer ermitteln anhand eines konkreten Falles die datenschutzrechtliche Bedeutung verschiedener Verarbeitungsvorgänge.

TEILNEHMER ENTWICKELN UND PRÄSENTIEREN OPTIMALE DATENSCHUTZ-LÖSUNGEN

Mit der Datenschutz-Grundverordnung werden die Aufgaben des Datenschutz-Verantwortlichen stark erweitert. Die Unterrichtung und Beratung der Führungsebene und Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Pflichten nach dem Datenschutzrecht, praktische Fragen der Datenweitergabe und Auskunftspflichten innerhalb des Unternehmens, gegenüber Behörden, Dritten und dem Betroffenen prägen den Alltag des Datenschutzbeauftragten. Im Workshop wird das Datenschutz-Wissen in 4 Blöcken in die Praxis umgesetzt.

THEMENKREISE:

- Zustimmungserklärungen
- Datenschutzauskunft & Widerspruchsrecht
- IT-Sicherheit
- Aufbau von Datenschutzerklärungen
- Übermittlung/Überlassung von Daten
- unternehmensinterne Datenverwendung
- konzerninterne Datenweitergabe
- internationaler Datenverkehr
- Datenschutz-Folgeabschätzung

ZIELGRUPPE

Dieser Workshop wendet sich ausschließlich an Personen, die die Module I bis IV der Ausbildungsreihe „betrieblicher Datenschutzbeauftragter“ abgeschlossen haben.

WORKSHOPLEITUNG: DR. HANS G. ZEGER

Das Abschlussmodul zur Ausbildungsreihe „betrieblicher Datenschutzbeauftragter“ gibt Gelegenheit auf praktische Datenschutzfragen einzugehen - die Teilnehmer entwickeln und präsentieren selbst an Hand von anonymisierten Fallbeispielen optimale Lösungsstrategien.

**DAS MODUL WIRD MIT DEM ARGE DATEN
- ZERTIFIKAT ZUM „BETRIEBLICHEN
DATENSCHUTZ-BEAUFTRAGTEN“
ABGESCHLOSSEN.**



MIT
ZERTIFIKAT
ZUM
„BETRIEBLICHEN
DATENSCHUTZ-
BEAUFTRAGTEN“



<http://seminar.argedaten.at>

TERMINE:

DATENSCHUTZ GRUNDLAGEN 650,- (inkl. USt. 780,-)	<input type="checkbox"/> 9. April 2019
DATENVERWENDUNG UNTERNEHMEN 650,- (inkl. USt. 780,-)	<input type="checkbox"/> 10. April 2019
DATENSCHUTZ UND IT-SICHERHEIT 650,- (inkl. USt. 780,-)	<input type="checkbox"/> 11. April 2019
DATENSCHUTZ INTERNATIONAL & PRAXIS 650,- (inkl. USt. 780,-)	<input type="checkbox"/> 24. April 2019
WORKSHOP DATENSCHUTZ IM BETRIEB 450,- (inkl. USt. 540,-)	<input type="checkbox"/> 25. April 2019

KOMBIRABATT:

Reduzierte Teilnehmerkosten bei gleichzeitiger Buchung mehrerer Seminare durch einen Teilnehmer!

2 Seminare: 1.180,- (inkl. USt. 1.416,-)

3 Seminare: 1.770,- (inkl. USt. 2.124,-)

Gesamte Ausbildungsreihe: 2.490,- (inkl. USt. 2.988,-)

(4 Seminare + Abschluss-Workshop – bei gleichzeitiger Buchung der gesamten Ausbildungsreihe ist der Abschluss-Workshop gratis)

MITGLIEDERRABATT:

10% Rabatt für Mitglieder der ARGE DATEN, der OCG oder der GDD (D).

PARTNERRABATT:

Besuchen zwei oder mehr Personen einer Organisation dasselbe Seminar, geben wir bei gemeinsamer Rechnungslegung zusätzlich 10% Rabatt. Diesen Rabatt müssen Sie nicht extra beantragen, es genügt, wenn sie mehrere Personen zeitgleich mit demselben Organisationswortlaut anmelden.

ANMELDEFELD:

BUCHUNGSCODE (falls vorhanden): _____

NAME: _____

ORGANISATION: _____

FUNKTION: _____

ANSCHRIFT: _____

TELEFON: _____ FAX: _____

EMAIL: _____

10% MITGLIEDERRABATT

MITGLIED BEI: ARGE DATEN OCG GDD (D)

MITGLIEDERNUMMER: _____

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen.

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____

REGISTRIERUNG SEMINARE:

Tel.: +43 (0)1 53 20 944 | Mail: info@e-monitoring.at

Web: <http://seminar.e-monitoring.at/dsb>

FAXANMELDUNG: +43 (0)1 53 20 974



SEMINARE 2019

VERBINDLICHE ANMELDUNG

ZIELGRUPPE:

Die Veranstaltungsreihe wendet sich an alle Personen, die innerbetrieblich für Datenschutzfragen zuständig sind, insbesondere Mitarbeiter der IT-Abteilungen, der Revisions- und Rechtsabteilungen und an die Mitglieder der Geschäftsführung. Vorkenntnisse in Datenschutzfragen sind vorteilhaft, jedoch nicht unbedingt Voraussetzung zur Teilnahme an der Ausbildungsreihe. Die Ausbildungsreihe ist auch für selbständige IT-Berater, Juristen und Unternehmensberater geeignet, die kompetente Datenschutzberatung als zusätzliche Dienstleistung anbieten wollen.

LEISTUNG:

Der Unkostenbeitrag inkludiert Seminarunterlagen, Pausenbewirtung und Mittagessen.

ORT | ZEIT:

Hotel Hilton GardenInn Vienna South

Hertha-Firnberg-Strasse 5, 1100 Wien

Veranstaltungsdauer: 9:00 - 17:00 Registrierung: 8:30 - 9:00

BETREUUNG | ORGANISATION | RECHNUNGSLEGUNG:

Die organisatorische und technische Betreuung der Veranstaltung sowie die Rechnungslegung erfolgen durch die e-commerce monitoring GmbH.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:

info@e-monitoring.at oder +43 1 53.20.944

Auf Wunsch helfen wir auch bei Ihrer Hotelreservierung.

Anmeldung per Fax an +43 1 53.20.974

Schriftliche Bestellungen richten Sie bitte an:

e-commerce monitoring GmbH, HG Wien FN 224536a

1110 Wien, Guglgasse 15/3B/6.

FACHLICHE VERANTWORTUNG:

ARGE DATEN - Österreichische Gesellschaft für Datenschutz - Die ARGE DATEN ist Österreichs wichtigste Privacy-Interessenvertretung. Die Mitgliedschaft bei der ARGE DATEN steht allen offen, denen Individualität und Privatsphäre wichtig sind. Zu unseren Mitgliedern zählen Unternehmen, Vereine, Behörden sowie Privatpersonen. <http://www.argedaten.at>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Rücktrittsbedingungen: bis 1 Monat vorher kostenfrei. Bis zum Seminartag verrechnen wir bei Rücktritt 70% des Seminarpreises. Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung wird der volle Seminarpreis verrechnet. Es besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu entsenden. Wir behalten uns vor, aus technischen Gründen oder sonstigen wichtigen Gründen ein Seminar abzusagen. Der bezahlte Seminarpreis wird rückerstattet, die Erstattung anderer Kosten ist leider nicht möglich. Wir behalten uns vor, innerhalb des Tagungsortes die Seminarräumlichkeiten kurzfristig zu verlegen.

Der Seminarbeitrag ist bei Erhalt der Anmeldebestätigung fällig und vor Seminarbeginn zu bezahlen. Zum Veranstaltungstermin ist die Zahlung nicht möglich.

Wir behalten uns vor, angekündigte Referenten durch andere Referenten vergleichbarer Qualifikation zu ersetzen. Falls mehr als die Hälfte der Vortragszeit davon betroffen ist, räumen wir Teilnehmern ein kostenloses Rücktrittsrecht vor Seminarbeginn ein. Gerichtsstand Wien.